



9/26
09

SONNENGESANG

Mosaik von Hans Gapp

- ein Telfer Friedensbild -

Franz von Assisi

Das Wirken des hl. Franz von Assisi prägt seit Jahrhunderten die Kultur des Abendlandes, nicht zuletzt auch die religiöse Kultur in der Marktgemeinde Telfs.

Es ist nicht so bekannt, dass der heilige Franziskus im Jahr 1191 an Bord eines Kreuzfahrerschiffes nach Palästina zu den Sarazenen fuhr. Von den Kreuzfahrern als verrückt erklärt, besuchte er ohne Waffen den gebildeten und kultivierten Sultan Al-Kamil, besprach ein Friedensangebot, das Jahre später mit einer friedlichen Übergabe der Stadt Jerusalem an Friedrich II. angenommen wurde.

Viele Anregungen aus der Begegnung mit dem Islam fanden in die Spiritualität des Heiligen Eingang:

„Der heilige Geist weht, wo er will.“

„Dem allmächtigen Gott soll vom gesamten Volk der ganzen Erde immerwährend Lobpreis und Dank dargebracht werden.“

Der Sonnengesang

1225, am Ende seines Lebens und schwer krank, verfasste Franziskus seinen Gesang an die Schöpfung (Il Cantico di Frate Sole), in dem er die Menschen zum Lobpreis Gottes in all seinen Geschöpfen aufruft:

Bruder Sonne, Schwester Mond, Bruder Wind, Schwester Wasser, Bruder Feuer, Mutter Erde, Friedensstifter, Schwester Tod.

Das Mosaik

Der Telfer Künstler und Pädagoge Hans Gapp hat die Strophen des Sonnengesanges in ein prächtiges Mosaik harmonisch zusammengefügt: dafür hat er Steine, Glassplitter und Teilchen aus sämtlichen Telfer Kirchen bei deren Bau und Umbau gesammelt.

Als der muslimische Gebetsturm verfließt wurde, kamen auch davon farbige Elemente dazu, ganz im Sinne des Franziskus, dass es einen Gott gibt, zu dem die verschiedenen Religionen beten.

Das harmonische Zusammenspiel ergibt ein symbolisches Miteinander vor dem Hintergrund eines Spiegels, der den Betrachter in das Bild integriert.

Ein Telfer Friedensbild

Das Mosaik wurde erstmals im Rahmen des 2. Interreligiösen Friedensgebetes (2010) präsentiert und im Rahmen einer Benefizausstellung zugunsten der SOS - Kinderdörfer in Haiti von der Marktgemeinde erworben. „Das Mosaik ist ein zukunftsweisendes Symbol, das dazu beiträgt Kulturen zusammenzuführen und als Leitbild unsere Zukunft mitgestalten hilft, indem es mit allen Religionen und Kulturen ein gutes Einvernehmen schafft.“ (Bürgermeister Christian Härting)

Ewald Heinz